

Anmeldecoupon zum GeoSymposium 2019

Zum Symposium können Sie sich mit einer E-Mail an info@geopark-wlt.de unter Angabe der untenstehenden Daten anmelden oder Sie senden den Anmeldecoupon in einem

ausreichend frankierten Umschlag per Post bis zum **05.05.2019** an:
GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus, c/o Braunfelser Kur GmbH,
Am Kurpark 11, 35619 Braunfels zu.

Name, Vorname

Straße & Hausnummer

PLZ & Wohnort

Telefonnummer

E-Mail

Ich nehme an der kostenfreien Veranstaltung GeoSymposium am 17. Mai 2019 in der Mehrzweckhalle, Am Südhang 2 A, in 35767 Breitscheid teil.

Ich bringe weitere _____ Personen mit.

Ich bestelle verbindlich ein kostenfreies Mittagessen
für _____ Personen
mit Fleisch, Portionen: _____
vegetarisch, Portionen: _____



GEOPARK
Westerwald-Lahn-Taunus

c/o Braunfelser Kur GmbH
Am Kurpark 11
35619 Braunfels

04/2019

Kontakt:

Tel.: 06442 934415
Fax: 06442 934422
info@geopark-wlt.de
www.geopark-wlt.de



Der Nationale GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus ist eine Initiative der Landkreise Altenkirchen, Lahn-Dill, Limburg-Weilburg sowie Westerwald und wird unterstützt durch den Landkreis Marburg-Biedenkopf und die Stadt Diez.

Impressum:

Herausgeber: Nationaler Geopark-Westerwald-Lahn-Taunus
Bildquellen: Nathan Gonthier / www.unsplash.com,
Rolf Georg

Gestaltung: Mantomedia GbR, Nauort
(Vorder- und Rückseite), Geopark (Inhalt)

Kartengrundlage:

© GeoBasis-DE / BKG 2019 (Daten verändert)



GeoSymposium 2019

am 17.05.2019 in Breitscheid



Wo Marmor Stein und Eisen spricht...
... und der Ton die Musik macht.

DAS LAHNTAL
Stadt Land Fluss... Charme!



GEOPARK
Westerwald-Lahn-Taunus

Die Speläologische Arbeitsgemeinschaft Hessen e. V., die Gemeinde Breitscheid und der Nationale GEOPARK Westerwald-Lahn-Taunus laden ein zum GeoSymposium 2019:

Schutz durch Nutzung

Naturschätze zwischen Rohstoffabbau, Natur- und Geotopschutz und Tourismus

Der Abbau von Rohstoffen stellt einen gravierenden Eingriff in die Landschaft dar. Oft entstehen jedoch gerade in Folge des Rohstoffabbaus in Steinbrüchen oder Kiesgruben Sonderstandorte, die seltenen und bedrohten Arten Rückzugsräume bieten. Bio- und Geotope sind artenreiche Lebensräume und Fenster in die Erdgeschichte. Darüber hinaus bieten sie vielfältige Potenziale für die Freizeitgestaltung und eine touristische Nutzung. Nicht zuletzt ist der Abbau von Rohstoffen auch ein wichtiger Wirtschaftszweig, der Steuereinnahmen generiert und Wohlstand und Arbeitsplätze schafft. Das GeoSymposium 2019 in Breitscheid widmet sich der Frage, wie es gelingen kann, Wissenschaft, Tourismus, Wirtschaft und Natur- und Geotopschutz so miteinander zu verknüpfen, dass die unterschiedlichen Nutzungsansprüche im Rahmen einer nachhaltigen und zukunftsorientierten Regionalentwicklung miteinander verbunden werden.

Wir freuen uns, Sie am 17. Mai 2019 in der Mehrzweckhalle in Breitscheid begrüßen zu dürfen. Die Teilnahme ist kostenlos.



Einführung

10:00 – 10:30

Ankunft und Get together

10:30 – 10:50

Begrüßung und Rückblick auf 10 Jahre Schauhöhle Herbstlabyrinth

Roland Lay, Bürgermeister der Gemeinde Breitscheid

10:50 – 11:15

Thematische Einführung: Kurze Vorstellung Geopark und Ziele des Symposiums

Knut Rehn, Leiter des Geoparks

Karstlandschaften: Lebensraum, wissenschaftliche Schätze und wirtschaftliche Nutzung

11:15 – 11:45

Interdisziplinäre Höhlenforschung im Geopark – spannende Entdeckungen und wissenschaftliche Erkenntnisse

Ingo Dorsten, Speläologische Arbeitsgemeinschaft Hessen e. V.

11:45 – 12:15

Lebensräume in der Finsternis – Biodiversität und Artenvielfalt im Untergrund

Stefan Zaenker, Landesverband für Höhlen- und Karstforschung Hessen e. V.

12:15 – 12:45

Rekultivierung von Steinbrüchen – Wie Mensch und Natur langfristig profitieren

Thilo Orgis, Projektmanager Lagerstätten Genehmigungen Umweltschutz (LGU) Bergbau und Metalle bei Lafarge Holcim

12:45 – 13:30

Mittagspause

Steinbrüche – Naturschätze aus zweiter Hand: Potenziale für Geotourismus und Naturschutz

13:30 – 14:00

Unterschutzstellung des Breitscheid-Erdbacher Höhlensystems als ortsfestes Paläontologisches Bodendenkmal

Dr. rer. nat. Jan Bohatý, Dipl.-Geol., Landesamt für Denkmalpflege Hessen

14:00 – 14:30

Leuchtturmodell Breitscheid - Wie Karstforschung, Geotopschutz und wirtschaftliche Interessen voneinander profitieren können.

Ingo Dorsten, Speläologische Arbeitsgemeinschaft Hessen e. V.

14:30 – 15:30

Podiumsdiskussion zum Thema: Steinbrüche – Naturschätze aus zweiter Hand. Potenziale für Geotourismus und Naturschutz.

Moderation: Heinz Schreiber, Erster Kreisbeigeordneter Lahn-Dill-Kreis

Teilnehmer: Roland Lay, Bürgermeister Gemeinde Breitscheid

Margot Schäfer, Lahn-Dill-Kreis, Leiterin Abteilung Ländlicher Raum

Michael Kipper, Lahn-Dill-Kreis, Leiter Abteilung Umwelt, Natur und Wasser

Dominik Heinz, NABU Hessen

15:30 – 16:00

Lockerer Ausklang der Veranstaltung bei Kaffee und Kuchen

Exkursionsangebot ab 16:00

A Exkursion zur Schauhöhle und zum Steinbruch

B Besichtigung des Erdbachiums mit Uli Horch

Es werden Fahrgemeinschaften gebildet. Das Exkursionsangebot richtet sich nach der Nachfrage.